

Kapital: M. 199 000 in 199 Vorz.-Aktien. Die Vorz.-Aktien erhalten 6% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen ist, u. werden im Falle Liquidation der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 48 230 per 31./12. 1900 u. Vornahme von Abschreib. lt. G.-V. v. 6./11. 1901 um M. 350 000 durch Zulassung der Aktien 2:1. Gleichzeitig wurde Erhöhung des A.-K. um M. 200 000 durch Ausgabe v. 200 Vorz.-Aktien = M. 200 000 beschlossen; ausgegeben zu pari. A.-K. also bis 1908 M. 550 000 in 350 Aktien u. 200 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1908 beschloss weitere Herabsetzung des A.-K. auf M. 200 000 durch Zulassung der St.-Aktien im Verhältnis 7:2, der Vorz.-Aktien im Verhältnis 2:1, auch konnten die St.-Aktien gegen Zuzahl. v. je M. 500 in Vorz.-Aktien umgewandelt werden; gleichzeitig wurde Ausgabe von neuen Vorz.-Aktien à M. 1000 bis zum Betrage von M. 100 000 beschlossen, wovon nur M. 25 000 gezeichnet sind. Die Nachzahlungspflicht der Div. für die alten Vorz.-Aktien ist bis 31./12. 1908 aufgehoben. Die in der G.-V. v. 30./6. 1908 beschlossene Herabsetzung des A.-K. auf M. 200 000 ist erfolgt und zwar in der Weise, dass durch Zahlung v. M. 500 auf 38 St.-Aktien die Zahl der Vorz.-Aktien v. 100 auf 138 gestiegen u. die Zahl der St.-Aktien v. 100 auf 62 zurückgegangen ist. Hierzu die M. 25 000 neu emittierten Vorz.-Aktien; A.-K. also M. 225 000 in 163 Vorz.- u. 62 St.-Aktien. Nach G.-V. v. 29./6. 1909 u. 29./9. 1909 ist den Besitzern der verbliebenen 62 St.-Aktien die Befugnis eingeräumt, dieselben durch Zuzahl. v. M. 500 pro Stück nebst 4% Zs. seit 1./1. 1909 in Vorz.-Aktien umzuwandeln mit Gewinnanteil u. Vorzugsrechten der bisherigen Vorz.-Aktien vom 1./1. 1909 ab, was mit 23 Stück erfolgte. Die verbliebenen 39 St.-Aktien, für welche keine Zuzahl. erfolgte, wurden im Verhältnis von 3:1 zugelegt; diese zugelegten Aktien wandelten sich in Vorz.-Aktien um, welche ab 1./1. 1909 mit dem Vorzugsrecht der bisherigen Vorz.-Aktien ausgestattet sind. A.-K. somit wie oben einheitlich M. 199 000 in Vorz.-Aktien. Der durch diese, sowie die früheren Zulassungen bezw. Zuzahlungen entstandene buchmäßige Überschuss von M. 380 408 wurde folgendermassen verteilt: M. 75 000 wurden einem Res.-Kto III überwiesen, M. 305 408 wurden auf Immobilien u. Inventar abgeschrieben.

Hypotheken: M. 1 067 755 (am 31./12. 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Div. an Vorz.-Aktien, vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 1 207 785, Inventar 102 919, Kassa 1878, Debit. 19 109, Bankguth. 7614, Hotel 319, Vorräte 96 892. — Passiva: A.-K. 199 000, Hypoth. 1 067 755, Kredit. 56 180, Delkr.-Kto 696, unerhob. Div. 1500, R.-F. 3650, do. II 3650, do. III 75 000, Div. 11 940, Tant. an A.-R. 762, Vortrag 16 383. Sa. M. 1 436 518.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: allem. Betriebsunk. 83 753, Zs. 39 362, Steuern 6869, Versich. 1634, Abschreib. 27 026, Gewinn 17 620. — Kredit: Vortrag 13 501, Betriebs-Bruttogewinn 133 776, Mieten 42 490. Sa. M. 189 768.

Dividenden: 1897—1908: 0%; Vorz.-Aktien 1909—1911: 6, 6, 6%.

Vorstand: Rudolf Peterlein.

Aufsichtsrat: Ing. Rud. Wenker, Geh. Justizrat Tewaag, Komm.-Rat Gen.-Dir. Ernst Schweckendieck, K. Mathias, Geh. Bergrat Ed. Kleine, Dortmund.

Zahlstelle: Dortmund: Dortmunder Bank-Verein.

„Grosse Drei Aehren Hotels“, Aktien-Gesellschaft („Grands Hôtels des Trois - Epis“ Société anonyme), zu Drei Aehren, Gemeinde Türkheim.

Gegründet: 3./3. 1905; eingetr. 18./3. 1905. Gründung s. Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerb, Errichtung u. Bewirtschaftung von Hotels u. Pensionen sowie Vornahme aller mit der Hotelindustrie verbundenen und auf Hebung des Fremdenverkehrs in den Vogesen abzielenden Veranstaltungen. Die G.-V. v. 28./6. 1906 beschloss den Erwerb des Hotels „zum Sternen“ auf Drei-Aehren und des unter dem Namen „Belvedere“ bekannten Grundstücks.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Hypotheken:** M. 29 872.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 743 400, Betriebsmobil. 138 311, Wasserquellen u. Leitungen 79 487, Warenvorräte 19 901, Debit. 45 141, Gründungsaufwand 30 161. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 421 962, Kaut. 2000, Gewinn 32 441. Sa. M. 1 056 403.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftskosten 10 420, Zs. 25 254, Unterhalt. 3650, Gewinn 32 441 (davon Abschreib. a. Gründungskosten Vortrag 2280). Sa. M. 71 767. — Kredit: Ertrag M. 71 767.

Dividenden 1905—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Alois Zurlinden, Mülhausen; Direktor: Ch. Ostermann.

Aufsichtsrat: Vors. Leon von Schlumberger, Gebweiler; Michael Diemer-Heilmann, Mülhausen i. E.; Rechtsanwalt Dr. Leo Vonderscheer, Strassburg; Henri Abt, Gebweiler.

Act.-Ges. Hôtel Bellevue in Dresden, Theaterplatz.

Gegründet: 16./3. 1872. Die Ges. übernahm das Emil Kayser in Dresden gehörige Hotel Bellevue einschliessl. des Inventars, des Silbergeschirres etc. um den Preis von M. 1 650 000.